

BITTE DIE ÄNDERUNGEN BEACHTEN!

BLICKWINKEL DEMOKRATIE

**Donnerstag, 12. November
18 Uhr**

»Verschwörungsmythen und Antisemitismus«

Verschwörungserzählungen wirken häufig abstrus und skurril, stellen aber eine reale Gefahr dar, da sie oft antisemitische Merkmale aufweisen. Doch was sind überhaupt Verschwörungserzählungen?

Vorträge von Kristin Harney, Mobile Beratung Niedersachsen gegen Rechtsextremismus für Demokratie Regionalbüro Süd, WABE e.V. und Katarzyna Miszkiewicz, RIAS Niedersachsen - Recherche und Informationsstelle Antisemitismus.

Format: Digitale Veranstaltung.

Bitte nur Online-Anmeldungen unter www.igm-wob.de

**Freitag, 13. November
16 Uhr**

**Kranzniederlegung am Mahmal zum Gedenken
an die Opfer des Nationalsozialismus
Friedhof Velpke**

Kranzniederlegung am Denkmal für die Kinder aus der "Ausländerkinder-Pflegestätte" in Velpke. Der IG Metall Wohnbezirk Velpke führt die Gedenkveranstaltung durch.

Ort: Friedhof Velpke, Kindergedenkstätte

„Wie herrlich ist es, dass niemand eine Minute zu warten brauche, um damit zu beginnen die Welt langsam zu verändern.“

Anne Frank

09. November bis 05. Dezember

**Ausstellung des Anne Frank Zentrums, Berlin
»Deine Anne. Ein Mädchen schreibt Geschichte«**

Die Ausstellung rückt die Lebensgeschichte Anne Franks in den Blickpunkt. Sie fördert die Auseinandersetzung mit Antisemitismus, Rassismus und Diskriminierung und der Bedeutung von Freiheit, Gleichberechtigung und Demokratie. Besucher*innen werden zu einer aktiven Auseinandersetzung mit Themen aus Geschichte und Gegenwart ermutigt.

Ort: Gewerkschaftshaus, Foyer und 1. OG.,
Anmeldung zur Führung erforderlich*

***Anmeldungen:**

bitte an Gabriele Friedrich

Tel: 05361 200 228

gabriele.friedrich@igmetall.de

Alle Veranstaltungen vor Ort finden unter Berücksichtigung der Corona-Hygienevorschriften statt.

Wir bitten um Verständnis, dass die Teilnehmeranzahl begrenzt ist.

www.igmetall-wob.de

Unsere Kooperationspartner:



AntiFa-Woche der IG Metall Wolfsburg

07. - 13. November 2020

Unter dem Titel „Blickwinkel Demokratie“ möchten wir die 16. AntiFa-Woche 2020 eröffnen. Die IG Metall Wolfsburg bietet auch in diesem Jahr vielfältige Möglichkeiten zur Auseinandersetzung mit Vergangenheit und Gegenwart. Wir brauchen die Auseinandersetzung mit der Geschichte, damit wir das Heute verstehen und wir uns die demokratischen Werte langfristig erhalten. Wir müssen eine klare demokratische Haltung zeigen und für eine solidarische Gesellschaft eintreten. Gerade auch in der Zeit der Pandemie und in der dadurch entstandenen Unsicherheit dürfen rechtspopulistische Einstellungen nicht an Raum gewinnen.



| Wolfsburg

BLICKWINKEL DEMOKRATIE

AntiFa-Woche der IG Metall Wolfsburg 2020

BITTE DIE ÄNDERUNGEN BEACHTEN!

Samstag, 07. November
10 Uhr

Kranzniederlegung auf dem Sara-Frenkel-Platz am Mahnmal zum Gedenken an die Zwangsarbeiter. Offizielle Eröffnung der 16. AntiFa-Woche der IG Metall Wolfsburg und Auftakt Ausstellung »Deine Anne. Ein Mädchen schreibt Geschichte«

Redner*innen: Flavio Benites, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Wolfsburg, Antina Schulze in Vertretung für Sara Frenkel, Oberbürgermeister der Stadt Wolfsburg Klaus Mohrs, Christoph Heubner, Exekutiv-Vizepräsident des Internationalen Auschwitz-Komitees und Patrick Siegele, Direktor des Anne Frank Zentrum e.V. in Berlin sowie Anika Kreisbeck-Apert und Erik Lang, Mitglieder des Ortjugendausschusses der IG Metall. Musikalische Begleitung der Veranstaltung durch Dorothee Pape & Elisabeth Böttcher.

Ort: Sara-Frenkel-Platz, Wolfsburg

Sonntag, 08. November
11.30 Uhr

Kranzniederlegung an den Kindergräbern Friedhof Rühren

Redner*innen: Flavio Benites, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Wolfsburg, Jennifer Scarcella, Jugend- und Ausbildungsvertreterin VW GS, Frauke Kluge Leitungsmitglied IG Metall Wohnbezirk Brome, Ulrich Lincoln, Probst der Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Petrus/Heiliggeist. Begleitet wird die Veranstaltung von Schüler*innen der Realschule Rühren unter der Leitung von Uwe Pasbrig. Anschließend gemeinsames religionsübergreifendes Gebet durch Vertreter*innen der Glaubensgemeinschaften. Musikalische Begleitung der Veranstaltung durch Dorothee Pape & Elisabeth Böttcher.

Ort: Friedhof Rühren, Hauptstraße

Montag, 09. November
18 Uhr

»Wofür streiten wir? Demokratie stärken!«

Rechtspopulistische Tendenzen und Parteien haben Zulauf. Dem müssen wir ein solidarisches Verständnis im Umgang miteinander – in Betrieb und Gesellschaft – entgegensetzen.

Podiumsrunde mit Daniela Cavallo, stell. Vorsitzende des Gesamt- und Konzernbetriebsrats der Volkswagen AG, Flavio Benites, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Wolfsburg, Antonio Potenza, Gewerkschaftssekretär der IG Metall Stuttgart, Petra Wlecklik, Ressortleiterin für Migration und Teilhabe beim IG Metall Vorstand. Begleitet wird die Podiumsrunde von der Vertrauenskörperleitung Volkswagen.

Format: Digitale Veranstaltung.

Bitte nur Online-Anmeldungen unter www.igm-wob.de

Dienstag, 10. November
16 - ca. 17.30 Uhr

Workshop zu Verschwörungsmythen

»Aluhüte und wie wir die Welt retten können...«

In diesen Tagen geraten Gewissheiten ins Wanken. Warum glauben so viele Menschen an Verschwörungen? Im Workshop wird das Schauspielkollektiv Lüneburg in Zusammenarbeit mit den Teilnehmenden Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit Verschwörungstheorien erarbeiten.

Ort: Gewerkschaftshaus (ggfs. digital),
Anmeldung erforderlich*

***Anmeldungen:**

bitte an Gabriele Friedrich

Tel: 05361 200 228

gabriele.friedrich@igmetall.de

Dienstag, 10. November
18 Uhr

Lesung für Demokratie

„Die Wahrheit, die uns berührt“

In der Lesung für Demokratie können Texte und Passagen aus Lieblingsbüchern zum Thema Verschwörungsideologien und Wahrheit gelesen werden. Begleitet wird dieses Angebot von den Mitgliedern des AntiFa Arbeitskreises der IG Metall. Musikalische Begleitung durch Dorothee Pape & Friederike Pape.

Ort: Gewerkschaftshaus, Anmeldung erforderlich*

Mittwoch, 11. November
16 - ca. 18 Uhr

Workshop zu Verschwörungsmythen

»Aluhüte und wie wir die Welt retten können...«

In diesen Tagen geraten Gewissheiten ins Wanken. Warum glauben so viele Menschen an Verschwörungen? Im Workshop wird das Schauspielkollektiv Lüneburg in Zusammenarbeit mit den Teilnehmenden Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit Verschwörungstheorien erarbeiten.

Ort: Gewerkschaftshaus (ggfs. digital),
Anmeldung erforderlich*

18 Uhr

Filmvorführung »Jojo Rabbit«

Es handelt sich um eine berührende Satire. Der Film spielt während des 2. Weltkriegs. Als Jojo herausfindet, dass seine Mutter ein jüdisches Mädchen auf dem Dachboden versteckt hält, muss er seinen fanatischen Antisemitismus und seine Ideologie hinterfragen. Begleitet wird dieser Kinoabend von den Mitgliedern des AntiFa Arbeitskreises der IG Metall.

Ort: Kino Delphin-Palast, Anmeldung erforderlich*